



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Protokoll der LEA Sitzung vom 23.03.2017

Termin: Donnerstag, 23. März 2017 – 19:00 – 22:00
Ort: Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung: Michael Thierbach und Tobias Wolff
Protokoll: Angelika Bock
Gäste/Referenten: Dr. Dirk Bange, BASFI; Philipp Heißner, CDU; Daniel Oetzel, FDP;
Stephan Pohl, Weltwissen-Kitas und Christina Zabel, Bengel & Engel
Anwesende: entsprechend Teilnehmerliste (beim Vorstand)

Tagesordnung:

Begrüßung / Regularien

Tobias Wolff eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Beschlussfähigkeit ist gegeben (Delegierte aus allen sieben BEAs sind anwesend). Die Moderation teilen sich Michael Thierbach und Tobias Wolff; Protokollführung übernimmt Angelika Bock.

Das Protokoll der Sitzung vom 23. Februar 2017 ist bereits online und wurde vorab per Mail verteilt.
Es steht unter folgendem Link zum Download bereit:

- <http://www.lea-hamburg.de/images/lea-hamburg/protokolle/2017-02-23-protokoll-lea-gesundheit-elternmitwirkung.pdf>

Veranstaltungshinweise

Die aktuelle Veranstaltungsliste wird verteilt. Hinweis auf die Homepage. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert und ist auf unserer Homepage jetzt unter folgendem Link <http://www.lea-hamburg.de/termine/veranstaltungshinweise.html> zu finden.

Hier ein Auszug daraus (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

27.03.2017	17:00 / in der Kita an der Christianskirche, Ottenser Marktplatz 8, 22765 Hamburg das Mediennetz Hamburg e.V., die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) und der Bürger- und Ausbildungskanal TIDE laden zur ersten Veranstaltung der Reihe „ angedockt: Medienbildung Hamburg: Medienpädagogik in Hamburger Kitas – was können wir tun, damit mehr in der Praxis ankommt? “ ein. Die Veranstaltung wird auch als TIDE-TV-Sendung ausgestrahlt. Es diskutieren: Dr. Melanie Leonhard, Senatorin, Bea Keller-Günther, Kita-Leitung und Sabine Eder, Medienpädagogin und Vorsitzende der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. Moderation: Ines Bott (NDR). Die Diskussion richtet sich insbesondere an ErzieherInnen, Kitaleitungen, MedienpädagogInnen und weitere Interessierte.
30.03.2017	Nachmittags / Transparenz und Wissen: Sprachförderung in Kita und Schule / wo: Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix (Schule Maretstraße) Veranstalter. AG Übergang Kita – Grundschule; Regionale Bildungskonferenz (RBK) Harburg weitere Info unter: http://www.hamburg.de/rbk-harburg/
30.03.2017	Ab 16:30 / Wer sich bewegt, mit dem kann man auch rechnen! /Gastvortrag Prof. Dr. Zimmer wo: Bildungszentrum – Tor zur Welt, Krieterstraße 2b, 21109 Hamburg; Teilnahmegebühr 5,00 Euro Veranstalter. AG Übergang Kita – Grundschule; Regionale Bildungskonferenz (RBK) Harburg Sitzplatzreservierung: reservierung@eis.hamburg.de Zielgruppe: Ziel ist es, eine möglichst breite Öffentlichkeit aus Pädagogen/Pädagoginnen der Bereiche Kita und Schule, schulische und nicht schulische Fachleute sowie Laien anzusprechen.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand (alphabetisch):
Tobias Joneit
Michael Thierbach
Tobias Wolff

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Flexible Betreuungszeiten – Flexibilisierung der Kita Gutscheine

Welche Wünsche gibt es? Wie sieht mit Sicht auf die Pädagogik aus?

Was ist seitens Behörde und Politik angedacht? Was kann wie realisiert werden?

Referenten aus der Praxis, Behörde und der Politik informieren und stellen sich der Diskussion:



Als Referenten dabei:

- Seitens Politik: die Herren **Daniel Oetzel**, Sprecher für Familie, Kinder, Jugend und Sport der FDP Fraktion in der HH Bürgerschaft und **Philipp Heißner**, Fachsprecher für Familie, Kinder und Jugend der CDU in der HH Bürgerschaft
- Seitens Sozialbehörde, Herr **Dr. Dirk Bange**, Leiter der Abteilung Kindertagesbetreuung
- Seitens Praxis: Frau **Christina Zabel**, Personalleitung bei Bengel & Engel, private Kindertagesstätten und ein Kinderhotel (keine 24-Stunden-Kita)
- und Herr **Stephan Pohl**, Geschäftsführung Weltwissen-Kitas gGmbH

Herr Dr. Bange berichtet, dass im Krippenbereich eine große Zufriedenheit mit der Möglichkeit zur flexiblen Nutzung der Kita-Gutscheine vorherrsche. Das liegt u.a. daran, dass die 20, 25- und 30-Stunden-Gutscheine flexibel über die Woche eingesetzt werden können. Im Elementarbereich sei die „Gemengelage“ schwieriger. Zu Illustration zitiert er aus einem SOAL-Positionspapier:

„Die Lösung ist ein flexibleres Bewilligungssystem ausgehend vom Bildungs- und Betreuungsbedarf der Kinder – statt flexiblere Kinder und flexiblere Kitazeiten zu fordern, die den hektischen Arbeitsabläufen der Eltern immer mehr angepasst werden! So würde der Slogan „vom Kind aus denken“ tatsächlich eingelöst.“

Die Kita ist freiwillig, aber als Bildungseinrichtung zu begreifen, analog zu (verpflichtenden) Schule. Im Gespräch zwischen Sozialbehörde und Verbandsvertreter wird über mögliche Modelle nachgedacht – so ist z. B. im Gespräch den Elementar-Gutschein so zu gestalten, dass er z. B. auf vier Tage ausgerichtet werden kann, unter Berücksichtigung einer großzügig bemessenen pädagogischen Kernzeit.

Herr Oetzel betont, auf den FDP-Beschluss eines Gutschein-Jahreskontingentes angesprochen, dass eine Flexibilisierung über die Woche hinaus eine Idee für die lange Frist ist und gegebenenfalls erst einmal die Probleme, die sich aus der derzeitigen Ausgestaltung des 5-Stunden-Gutscheins im Zusammenhang mit einer generellen Flexibilisierung ergeben, gelöst werden müssen“.

Herr Heißner ergänzt, dass ein 25-Stunden-Gutschein im Elementarbereich ein erster Schritt wäre. Der im SOAL Positionspapier angesprochene Bindungsaspekt ist zu beachten; auch sei der Blick auf die private Situation der Eltern nicht zu verlieren.

Herr Pohl führte kurz aus, wie es in seinen Einrichtungen zur Neuausrichtung kam. Durch die Einführung des Kita-Gutscheinsystems brachen viele 8-Stunden-Gutscheine weg. Jetzt ist im Konzept verankert, dass die Eltern am Donnerstag mitteilen, wann die Kinder zu welchen Zeiten in der kommenden Woche in der Einrichtung sind (Einsatz des Stundenkontingents pro Woche). Als Rahmenkonzept ist vorgegeben, dass die Kinder bis 9:00 in

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Michael Thierbach
Tobias Wolff

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

der Kita sind. Es gibt immer mal wieder Diskussionen rund ums Thema Feiertage usw. Aber diese werden ins Wochenkontingent mit einbezogen.

Die Inanspruchnahme ist aber überschaubar: durchschnittlich 4 – 5 Eltern. I. d. R. sind 5- 6-Stunden-Gutscheine betroffen. Dadurch ergeben sich bei der Personalplanung (Dienstplan) auch kaum Probleme.

Frau Zabel ergänzt, dass sie ähnliche Erfahrungen haben. Sie stellt auch klar, dass sie keine 24-Stunden-Kitas sind. Es gibt ein Kinderhotel. Die Einrichtungen haben längere Öffnungszeiten (8:00 – 18:30). Dies bringt vielen Eltern schon Entlastung / Erleichterung bei der Planung.

Im Bezug aufs Kinderhotel gibt es immer wieder Nachfragen. Interessanterweise aber vorrangig aus den Fachschulen. Übernachtungen sind meistens von Freitag auf Samstag bzw. Samstag auf Sonntag. Die Nachfrage ist aber eher gering.

In der anschließenden Diskussion ging es

- Umsetzung der pädagogischen Arbeit
- 5-Stunden-Gutschein ist frei – beim nächsthöheren über 6-Stunden können bis zu 100 Euro Elternbeteiligung anfallen
- Kitas sollen immer flexibler sein – bekommen aber weniger Geld dafür
- Warum passen sich nicht die Arbeitgeber an, statt immer nur flexiblere Kinderbetreuung zu fordern?
- Flexibilisierung ist ein Begriff mit großer Spannweite: angefangen von längeren Öffnungszeiten der Einrichtungen, von flexibler Gestaltung und Einsatz der Kitagutscheinstunden bis zu 24-Stunden-Kita
- Die Bedarfe sind sehr unterschiedlich
- Eine Kita trägt sich nur bei einer entsprechend Anzahl an hohen Kita-Gutscheinen
- Kita hat Qualitätsanspruch – wie soll dieser realisiert werden, wenn bereits jetzt nicht genügend Ressourcen vorhanden sind – die mittelbare Pädagogik ist weiterhin nicht ausfinanziert (Hinweis auf die Forderungen des Kita Netzwerkes)
- Es besteht die Gefahr, dass wir uns immer mehr vom gewünschten Fachkraft-Kind-Schlüssel entfernen
- Das Kita-Gutscheinsystem muss den geänderten Anforderungen gerecht und angepasst werden. Auch die Politik muss mal mutig (re)agieren
- Problem: wir wollen zu viel auf einmal
- Monats-Kontingente sind für viele kleinere Einrichtungen nicht realisierbar – extrem hoher Aufwand – dann stehen ja noch weniger Zeiten fürs Kind zur Verfügung
- Problemfelder hohe Gutscheine fallen nach der Geburt eines Geschwisterkindes nach vier Monaten weg (kein Anspruch durch Arbeitszeiten mehr, dann nur noch der Rechtsanspruch)
- Was passiert mit den großen Gutscheinen?
Jetzt ist es so, dass der Gutschein für fünf Tage gilt, sobald der Bedarf für drei Tage nachgewiesen wird. Bei einem 8-Stunden-Gutschein hieße das: das Kind wird an drei Tagen á 8 h gebracht. 3 Tage á 8 Stunden = 24 Stunden. Da könnten die Eltern ja auch auf die Idee kommen einen 5-Stunden-Gutschein zu beantragen (5 Tage á 5 Stunden = 25 Stunden, wäre sogar noch eine Stunde Puffer dabei)
- Eltern ist es schwer zu vermitteln für 10 Stunden zu zahlen, wenn nur 5 Stunden genutzt werden
- Flexibilität wird nicht Überggebühr in Anspruch genommen – führen wir in Wirklichkeit nicht eine Phantomdebatte?
- Wir brauchen einen attraktiven 5-Stunden-Gutschein, den die Eltern problemlos einlösen können (in Berlin gibt es keinen 5-Stunden-Gutschein, da geht es bei 7-Stunden los)
- Beitragstabelle muss angepasst werden
- Wir brauchen Fachkräfte!
- ...

Dr. Bange bestätigte, dass die Stadt weiter daran festhält, dass die Vereinbarung aus dem Eckpunktepapier (Fachkraft-Kind-Relation im Krippenbereich 1:4) in dieser Legislaturperiode realisiert werden soll. Klar sei aber auch, dass nicht alles zu einer Zeit geht.

Die empirische Wirklichkeit zeige auch, dass fast 40 % der eingelösten Gutscheine 5-Stunden-Gutscheine seien. Die Zunahme steige stetig (u. a. in Harburg). Mit den Verbänden sei man in der Vertragskommission im Gespräch die 5-Stunden-Gutscheine besser auszustatten, dies ginge aber nur, wenn bei höheren Gutscheine Abstiche erfolgen.

Für die Realisierung der Vereinbarungen aus der Eckpunktevereinbarungen werden allein mehr als 2.000 zusätzliche Fachkräfte benötigt. Auch über die Strukturveränderungen beim Tarifvertrag werde noch

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Michael Thierbach
Tobias Wolff

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

verhandelt. Die Diskussionen in der Vertragskommission sind nicht immer leicht, vor allem wenn es ums Finanzielle geht.

Auch der Bund plant sich mehr zu beteiligen (u. a. geplantes Qualitätsentwicklungsgesetz – Infos dazu sind auf unserer Homepage unter Aktuelles zu finden).

Aus dem Plenum kam der Hinweis, dass Prioritäten gesetzt werden müssen. Aus der Diskussion ergebe sich, dass die Flexibilisierung dabei nicht im Vordergrund zu stehen bräuchte. Es kann auch nicht die Lösung sein alle HH Kitas zur Flexibilisierung zu „verdonnern“.

Ein großes Problem scheint die finanzielle Diskrepanz zwischen 5- und 6-Stunden-Gutschein zu sein. Ggfs. könne ein neuer 5-Stunden-Gutschein (E5-Flex) auf den Weg gebracht werden.

Der gesellschaftliche Aspekt darf aber nicht außer Acht gelassen werden: Im Mittelpunkt der Kinderbetreuung steht das Wohl des Kindes und nicht die Wünsche der Arbeitgeber nach extrem flexiblen Mitarbeitern.

Weitere Info:

- ➔ Positionspapier des alternativen Wohlfahrtsverbandes SOAL: [SOAL Position zu Flexibilisierung](#)
- ➔ die schriftliche kleinen Anfragen aus der Politik
Daniel Oetzel: [SKA 21/7247 Flexibilisierung Kita-Gutschein](#) und [SKA 21/2540 24-Stunden-Kita](#)
Philipp Heißner [SKA 21/2540 Flexibilisierung Kita-Gutschein](#)
Anna Gallina und Uwe Lohmann [SKA 21/5852 Flexibilisierung Kita-Gutschein](#)

Berichte vom Vorstand, aus den BEAs, Gremien und Arbeitsgruppen (AG)

Vorstand:

- Beratungstermine in der Geschäftsstelle bzw. telefonisch oder per Mail:
derzeitige Themen: allgemeiner Art (Elternmitwirkung, Kommunikation und Sicherheit)
- anstehende Termine:
 - 29. März Kindermitte
 - 30. März SOAL
 - 6. April Rudolf-Ballin-Stiftung

Bezirkseleternausschüsse BEAS

Altona / Eimsbüttel	./.
Bergedorf	mehr Info aus LEA und mehr Erfahrungsaustausch gewünscht
Harburg	Ganztagsausschuss, neue GTS-Dienstvereinbarung und deren Auswirkung – gemeinsame Sitzung mit Kreiselternterrat (KER) 71 als nächstes soll ein Treffen mit allen Elterngremien auf den Weg gebracht werden
Mitte	Gute Inklusion, Auswirkungen G20-Gipfel auf Kitas und Schulen
Nord	Ganztagsbetreuung, Ausbildung der Erzieher; Jugendhilfeausschuss Nord: QM-System Jugendamt Schwerpunkt der nächsten Sitzung: 4,5 jährigen Vorstellung – und danach?
Wandsbek	Erfahrungsaustausch – Priorität Ernährung – Alubelastung im Essen bzw. bei der Zubereitung / Transport; Themenschwerpunkte finden ➔ Thema kann ggfs. in die AG Ernährung / Gesundheit eingebracht werden

TO DO für die BEA/LEA Delegierten aus der letzten Sitzung:

Rückmeldung [INI Gute Inklusion](#)

Altona / Eimsbüttel	keine Rückmeldung erfolgt
Bergedorf	ja, auch mit Unterschriftensammlung
Harburg	trotz Befürchtungen, dass dann auf Dauer ein gewisser Stillstand eintritt, dafür klar dafür, auch seitens LEA soll entsprechende Positionierung erfolgen
Mitte	klar dafür, auch seitens LEA soll entsprechende Positionierung erfolgen
Nord	kein Widerspruch, Unterschriftensammlung ja
Wandsbek	ja, aber nur passiv – keine Unterschriftensammlung usw.

- ➔ weitere Info zu den BEAs finden sich auf der jeweiligen Homepage; zu den Terminen BEA, LEA und weitere Kita/GBS relevanten Veranstaltungen hier: <http://www.lea-hamburg.de/termine/alle.html>

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Michael Thierbach
Tobias Wolff

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Gremien

- Elternkammer (EK) Plenum-Sitzung:** Angelika Bock für Michael Meerstein
Sitzung am 20. März: Herr Gustorff und Herr Suska stellten den neu erarbeiteten Bildungsplan geistige Entwicklung vor
Anträge, Stellungnahmen wurden mangels Beschlussfähigkeit nicht behandelt
→ Die bisher verabschiedeten Anträge / Stellungnahmen der EK sind auf deren Homepage zu finden. <http://www.elternkammer-hamburg.de/dokumente/beschluesse/>
- AGFB Ausschuss Grundschule und frühkindliche Bildung** Kirsten Stange per Mail
kurz vor der heutigen LEA Sitzung kam eine Kurzinfo über den LEA Verteiler auf der Sitzung wurde der Vorsitzende wiedergewählt.
Frau Saffian und Herr Brause, BSB berichteten über das Thema Digitalisierung in der Schule.
- BEVKI Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege** Angelika Bock
Info zur Bertelsmann-Stiftung „Kita Leitungen fehlt Zeit“ wurden per Mail verteilt und auf die Homepage gestellt
→ weitere Info unter <http://www.bevki.de/>
- FKJA Familie, Kinder, Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft** Jens Rosenberg
nächste Sitzung am 24. März, Info zur Tagesordnung leider nicht möglich
→ daher fürs Protokoll von der Website geholt: Bericht der Jugendhilfeinspektion zum Kind D. und Kindwohlgefährdung Kind D. – Fortsetzung der Beratungen
→ Info zum Ausschuss: <https://www.hamburgische-buergerschaft.de/fachausschuesse/4412474/familien-kinder-jugendausschuss/>
→ Sitzungstermine (und Einladungen): <https://www.hamburgische-buergerschaft.de/ausschusssitzungen/>
- LAG78 Landesarbeitsgemeinschaft nach §78 des achten Sozialgesetzbuches** Michael Thierbach
Keine aktuellen Info
- LJHA Landesjugendhilfeausschuss** Tobias Wolff
Kinder-Jugendbericht entfiel, daher keine zur Weitergabe geeigneten Info
→ weitere Info unter <http://www.hamburg.de/landesjugendhilfeausschuss/>

Wir kooperieren mit:

- Kita Netzwerk Hamburg** Angelika Bock
6. März- Kita Netzwerktreffen: Brief an Frau Schwesig zum Kitaqualitätsgesetz / Qualitätsoffensive, Begleitung des Bundeswahlkampfes und weitere Planung für 2017
nächstes Treffen am 5. April
→ weitere Info unter <http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/>
- Bündnis schulische Inklusion** David Grimaldi
Treffen am 21. März; Bericht liegt leider nicht vor
→ weitere Info unter <http://buendnis-inklusion.de/>

Arbeitsgruppen

- GBS AG** Qualitätsforum und -zirkel Schulverpflegung
- AG Ernährung** ggfs. Aufnahme des Themas aus Wandsbek / Christina Dwenger hat Interesse bekundet
Michael Thierbach verweist auf folgende [SKA 21/8485 Mittagessen GS am Kiefernberg](#)

AG Kita / Grundschule

Michael Thierbach wirbt für Mitstreiter;
Manuela Pilz-Ertl und Jens Rosenberg möchten mitwirken

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Michael Thierbach
Tobias Wolff

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Verschiedenes

- Tobias Wolff erklärt, dass er aus persönlichen Gründen als LEA Vorstand vorerst etwas kürzer treten wird
- Vorbereitung BEA Sitzung u. a. Thema 4,5 jährigen Vorstellung – Informationen? Mögliche Referenten?
→ rechtzeitig im Vorfeld Anfrage an den LEA Vorstand bzw. die LEA Geschäftsstelle richten, Abfrage über den BEA Vorstandsverteiler bzw. den internen LEA Verteiler um Info (z. B. auch Erfahrungen zu Referenten) aus den anderen BEAs zu erhalten
- Jens Rosenberg möchte, dass im LEA die Sammlung der BEA Delegiertenmeldungen erfolgt
- → Klärung mit Tobias Joneit seitens OEAG, ggfs. Info über BEA Vorstandsverteiler
- Erstattung von Kinderbetreuungskosten für gewählte BEA und LEA Delegierten durch deren sitzungsbedingte Abwesenheit
→ Formular liegt den BEA Vorständen vor, wird aber nochmals an diese versandt

Die Sitzung wird um 22:00 geschlossen.

Die nächste LEA Sitzung findet am Dienstag, 25. April 2017 statt.

Alle Interessierten (Eltern, Kita-Mitarbeiter, Elternvertreter aus Kita und GBS, ...)
sind herzlich eingeladen

bitte vormerken: nächste Sitzungstermine			
BEA´s:		LEA Hamburg:	
BEA Altona	Mittwoch, 29. März 2017	Dienstag, 25. April 2017	Mittwoch 13. September 2017
BEA Bergedorf	Montag, 27. März 2017	Donnerstag, 18. Mai 2017	Donnerstag, 12. Oktober 2017
BEA Eimsbüttel	Mittwoch, 29. März 2017	Dienstag, 20. Juni 2017	Dienstag, 21. November 2017
BEA Harburg	Montag, 8. Mai 2017	Dienstag, 18. Juli 2017	= Konstituierende Sitzung
BEA Mitte	Dienstag, 16. Mai 2017		
BEA Nord	Mittwoch, 10. Mai 2017	SOMMERFERIEN	Dienstag, 12. Dezember 2017
BEA Wandsbek	Donnerstag, 4. Mai 2017		

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Michael Thierbach
Tobias Wolff

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock